



## Gekürztes Protokoll des DemokratieWEBstatt-Chats mit PolitikerInnen und einem Experten am 13.5.2015 Thema: „60 Jahre Staatsvertrag“

**Moderator1** Los gehts: Guten Morgen, liebe Chatter und Chatterinnen des heutigen Online-Chats zum Thema „60 Jahre Staatsvertrag“.

**Moderator1** Wir begrüßen heute eine 4. Klasse des BG-BRG Oberschützen im Burgenland und eine 4. Klasse der NMS Arbesbach in Niederösterreich. Herzlich Willkommen!

**Moderator1** Im Chat sind heute auch 4 Parlamentarier und ein Experte vertreten: Wir begrüßen Herrn Nationalratsabgeordneten Kai Jan Krainer von der SPÖ, Herrn Abgeordneten Harald Stefan von der FPÖ, Herrn Abgeordneten Harald Walser von den Grünen sowie Herrn Abgeordneten Georg Vetter vom TSFÖ. Als Experte fungiert der Politikwissenschaftler Anton Pelinka.

**Moderator1** Ihnen allen ein herzliches Willkommen!

**Moderator1** Zum Ablauf: Es gibt zwei Fragerunden. In der ersten Runde stehen den Schulklassen jeweils 5 Minuten pro Abgeordnetem zur Verfügung, um Fragen zu stellen. Es beginnt das BRG Oberschützen mit ihren Fragen, danach ist die NMS Arbesbach an der Reihe und so weiter.

**Moderator1** In der zweiten Runde beginnen wieder die SchülerInnen aus dem Burgenland mit ihren Hauptfragen, die sich an alle Politiker und den Experten gleichzeitig richten. Danach folgen die Fragen der SchülerInnen aus Niederösterreich an alle Politiker und den Experten.

**Moderator1** Gut, damit sind wir startklar! Ich bitte die erste Gruppe aus Oberschützen um ihre erste Frage an Herrn Abg. Krainer von der SPÖ!

**Krainer SPÖ** los geht's!

**bg obersehuetzen** Im Staatsvertrag wurde auch das Habsburgergesetz von 1919 wieder aufgenommen. Warum waren die Habsburger auch nach den 2 Weltkriegen von den Regierungsparteien ausgeschlossen?

**Krainer SPÖ** Weil sie nicht "auf den Thron verzichtet" haben

**Krainer SPÖ** soll klar stellen, dass alle menschen von Geburt gleich sind und nicht manche "gleicher"

**bg obersehuetzen** Nach welchen Kriterien wurden die Besatzungszonen eingeleitet?

**Krainer SPÖ** war vor dem Staatsvertrag ... Alliierte haben sich das ausgemacht

**Krainer SPÖ** Glaube Westen Frankreich

**Krainer SPÖ** Norden USA

**Krainer SPÖ** Süden GB

**Krainer SPÖ** Osten UdSSR

**bg obersehuetzen** wurde das Habsburger gesetz nachträglich geändert

**Krainer SPÖ** bitte Anton Pelinka fragen ...

**apelinka** nein - und es ist auch nur aus der situation der jahre nach dem 1. und nach dem 2.weltkrieg erklärbar, auch daraus, dass manche nachbarstaaten angst vor einer restauration der habsburger hatten heute ist das gesetz bedeutungslos.

**Krainer SPÖ** ... glaube in den 60ern Einreiseerlaubniss





**Krainer SPÖ** da war ich auch noch nicht bzw. gerade erst aus der Welt ... bin Jahrgang 1968

**Krainer SPÖ** auf der Welt

**bg oberschuetzen** Bestand während der Besatzungszeit die Gefahr, dass es in Österreich zu einem Krieg kommt?

**Krainer SPÖ** Glaube Gefahr eines Krieges nicht, aber auseinanderbrechen und Teilung Österreichs (wie Deutschland) bestand ...

**Krainer SPÖ** ... Kommunisten versuchten Aufstand im Osten ...

**Krainer SPÖ** ... wurde allerdings von Sozdem Gewerkschaftern unterlaufen ... bin aber kein Geschichteprofi

**bg oberschuetzen** Danke!

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Oberschützen. Wir wechseln nun nach Niederösterreich. Bitte um die erste Frage an Herrn Abg. Krainer.

**nms arbesbach 1** Hat der Staatsvertrag von 1955 noch Auswirkungen auf das heutige Österreich? Wenn ja, welche?

**Krainer SPÖ** Ja.

**Krainer SPÖ** Neutralität ...

**Krainer SPÖ** gewisse Waffen verboten

**Krainer SPÖ** verpfliochtung gegenüber Volksgruppen

**nms arbesbach 1** Welche Waffen?

**Krainer SPÖ** Glaube Waffen mit mehr als 30 km Reichweite

**Krainer SPÖ** "Lenkwaffen"

**Krainer SPÖ** in der Praxis spielt das - glaube ich - keine so große Rolle

**nms arbesbach 1** welche Verpflichtungen gegenüber der Volksgruppen

**Krainer SPÖ** bitte Anton pelinka für juristische Details fragen ...

**Krainer SPÖ** ... bin doch eher Politiker ;-)

**Krainer SPÖ** Aber: glaube Artikel 7 des Staatsvertrages verpflichtet uns zur Anerkennung und Möglichkeit ihre Kultur, Sprache, etc. zu fördern ...

**Krainer SPÖ** ... damit zB zweisprachige Schulen, zweisprachige Ortstafeln, etc.

**nms arbesbach 2** Welche Vorteile bringt der Staatsvertrag für Österreich heute noch?

**Krainer SPÖ** Österreich wurde 1955 wieder ein souveräner Staat ... damit haben wir eine großen Vorteil gegenüber allen Teilen von Nachkriegseuropa gehabt, bei denen das nicht so war

**Krainer SPÖ** wurden vom "Armenhaus" Europas nach dem Krieg

**Krainer SPÖ** zu einem der reichsten Länder Europas

**Krainer SPÖ** und davon profitieren wir bis heute

**nms arbesbach 2** Danke!

**Krainer SPÖ** danke :-)

**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten. Wir treffen Herrn Abg. Krainer in der zweiten Runde wieder! Bitte um die erste Frage aus Oberschützen an Herrn Abg. Stefan.

**bg oberschuetzen 2** Warum galt Österreich so lange als das erste Opfer Hitlerdeutschlands? Hat das etwas mit dem Staatsvertrag zu tun?

**Stefan FPÖ** unter anderem, ja

**Stefan FPÖ** einerseits haben bereits die alliierten während des krieges

**Stefan FPÖ** so argumentiert, andererseits wurde auch im staatsvertrag





**Stefan FPÖ** kein verschulden österreichs festgehalten  
**bg obersehuetzen 2** Kann es sein, dass das Thema nach dem Staatsvertrag für Österreich ein Tabu war?

**Stefan FPÖ** möglicherweise wollte die "erlebnisgeneration" das nicht thematisieren  
**bg obersehuetzen 2** Die Neutralität wird mit dem Staatsvertrag in Verbindung gebracht.

**Stefan FPÖ** ja, ist zwar nicht unmittelbarer bestandteil des staatsvertrages aber damit verknüpft

**bg obersehuetzen 2** Ist die Neutralität für Österreich heute noch genauso wichtig wie vor 60 Jahren?

**Stefan FPÖ** nach wie vor, halte ich es für wichtig, dass wir nicht in bewaffnete konflikte hineingezogen werden und unsere jungen menschen für fremde interessen in gefahr gebracht werden

**Moderator1** Wir wechseln nach Arbesbach, bitte um eure Fragen an Herrn Abg. Stefan!

**nms arbesbach 3** Ist das Bundesheer eigentlich noch wichtig?

**Stefan FPÖ** gerade die entwicklungen der letzten jahre haben gezeigt, dass auch die militärische landsverteidigung wichtig ist

**Stefan FPÖ** stichwort jugoslawienkrsie, ukraine konflikt

**Stefan FPÖ** auch bei katastropheneinsätzen ist das BH unentbehrlich

**nms arbesbach 3** wie müssen wir uns gegen diese verteidigen?

**Stefan FPÖ** es muss klar sein, dass die österreichische integrität auch im zweifelsfall verteidigt wird

**Stefan FPÖ** wie bei einer versicherung. nur weil es jahrelang nicht gebrannt hat, zahlt man trotzdem die polizze

**nms arbesbach 3** Ja, das stimmt

**nms arbesbach 4** Wie würde Österreich heute aussehen, wenn es keinen Staatsvertrag gäbe?

**Stefan FPÖ** möglicherweise wäre österreich so wie deutschland geteilt worden. die verschiedenen besatzungszonen hätten sich unterschiedlich entwickelt. der osten wäre wahrscheinlich um jahrzehnte zurückgeworfen

**nms arbesbach 4** Okay. Danke

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Arbesbach, wir sehen Herrn Abg. Stefan in der zweiten Fragerunde wieder. Bitte um Fragen aus Oberschützen an Herrn Abg. Walser!

**bg obersehuetzen 3** Warum haben die Vorbereitungen zum Staatsvertrag so lange gedauert?

**Walser Grüne** Weil die politische Lage extrem schwierig war

**Walser Grüne** Stichwort "Kalter Krieg"

**bg obersehuetzen 3** Welche Rolle spielte Österreich im kalten Krieg?

**Walser Grüne** Österreich war de facto westorientiert, offiziell jedoch neutral

**bg obersehuetzen 3** Stimmt es, dass die Österreichische Delegation in Moskau die Russen betrunken machte und mit Heurigenmusik für eine gute Stimmung sorgte?

**Walser Grüne** Das ist ein Klischee (obwohl es von Außenminister Figl einige "Geschichten" gibt). Insgesamt entspricht die Einschätzung, dass Ö aufgrund der Trinkfestigkeit den Staatsvertrag bekommen habe, nicht der Realität

**bg obersehuetzen 3** Wissen sie wo der Staatsvertrag aufbewahrt wird?





**Walser Grüne** Im Staatsarchiv (glaube ich)

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Oberschützen. Wir wechseln nach Arbesbach. Bitte um eure Fragen an Herrn Abg. Walser!

**nms arbesbach 5** Glauben Sie, dass Österreich ein geteiltes Land wäre, wenn es keinen Staatsvertrag hätte?

**Walser Grüne** Ja, es hätte wohl die gleiche Entwicklung genommen wie Deutschland

**nms arbesbach 1** Welche Auswirkungen hat der Staatsvertrag für einen Jugendlichen im Jahr 2015?

**Walser Grüne** Österreichs Entwicklung wäre ohne den Staatsvertrag völlig anders verlaufen - bis heute!

**nms arbesbach 2** Was wäre anders?

**Walser Grüne** Ostöst. hätte wirtschaftlich eine wesentlich schwierigere Situation gehabt - s. Ex-DDR!

**nms arbesbach 2** Wie würden Sie einem Kind erklären, was der Staatsvertrag ist?

**Walser Grüne** Eine Abmachung zwischen den 4 Siegermächten des 2. Wks und Ö. über die Neugestaltung unseres Landes

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Arbesbach und die Antworten , wir wechseln wieder nach Oberschützen. Bitte um eure Fragen an Herrn Abg. Vetter!

**bg oberschuetzen 4** Warum beharrten die Sowjets so sehr auf die Erdölfelder in Niederösterreich und das deutsche Eigentum?

**Vetter TEAM STRONACH** Das war eine Frage der wirtschaftlichen Einflussnahme - man muss da auch die schwierige Nachkriegslage berücksichtigen.

**bg oberschuetzen 4** Leisteten die Sowjets auch eine Wirtschaftshilfe so wie die USA mit dem Marshallplan?

**Vetter TEAM STRONACH** Nein, der Marshallplan war schon etwas ganz besonderes und hat uns sehr weiter geholfen.

**bg oberschuetzen 4** Aber war der Rat für gegenseitige Wirtschaftshilfe nicht eine sowjetische Einrichtung?

**Vetter TEAM STRONACH** Nicht zum Wiederaufbau Österreichs. Sie dürfen nicht vergessen, dass Stalin bis 1953 lebte und seine eignen machtpolitischen Ziele hatte. Erst nach seinem Tod konnte es zum Staatsvertrag kommen.

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Oberschützen und die Antworten, wir wechseln nach Arbesbach. Bitte um eure Fragen an Herrn Abg. Vetter!

**nms arbesbach 3** Woher kommt eigentlich der Ausdruck Staatsvertrag?

**Vetter TEAM STRONACH** Als Abkürzung aus dem Langtitel, das hat sich dann so eingebürgert

**nms arbesbach 3** wie heißt der vollständige Titel?

**Vetter TEAM STRONACH** Staatsvertrag betreffend die Wiederherstellung eines unabhängigen und demokratischen Österreich, gegeben zu Wien am 15. Mai 1955

**nms arbesbach 4** Was passiert, wenn ein anderes Land die Neutralität von Österreich verletzt?

**Vetter TEAM STRONACH** Wenn also ein anderes kriegsführendes Land auf öst. Territorium "ausweicht". Dann müssen wir uns verteidigen ("bewaffnete" Neutralität) - sonst könnten uns andere unwillkommenerweise "zu Hilfe" kommen

**nms arbesbach 4** Darf uns jemand helfen bzw. unterstützen?





**Vetter TEAM STRONACH** Dürfen nein (ich schrieb ja "unwillkommenerweise"), de facto wäre das aber so (oder könnte so sein)

**Moderator1** Danke für die Fragen aus Arbesbach und die Antworten, wir wechseln nach Oberschützen. Bitte um eure Fragen an den Experten Anton Pelinka!

**bg\_oberschuetzen 5** Bestand nach 1945 ähnlich wie in Deutschland die Gefahr, dass Österreich in einen kommunistischen Osten und einen kapitalistischen Westen geteilt wird?

**apelinka** grundsätzlich ja, aber Österreich wurde von den Alliierten von Anfang an anders behandelt als Deutschland. Österreich hatte schon 1945 eine international anerkannte Regierung und ein frei gewähltes Parlament. Deutschland hatte ab 1949 zwei Regierungen. Die Alliierten hatten kein Interesse, Österreich zu teilen.

**bg\_oberschuetzen 5** Ist Österreich nach dem EU-Beitritt noch neutral?

**apelinka** rechtlich ja, politisch aber nicht wirklich, denn schon vor dem EU-Beitritt Österreichs haben sich der Warschauer Pakt und die UdSSR aufgelöst und damit ist die Rahmenbedingung der Neutralität (der Ost-West-Konflikt) weggefallen.

**bg\_oberschuetzen 5** Wie haben Sie die Unterzeichnung des Staatsvertrags mit verfolgt?

**apelinka** Ich war 13 Jahre alt, sehr an Politik interessiert und wurde von der Wende 1955 überrascht. Rückblickend gesehen, zeichnete sich allerdings schon vor dem Frühjahr 1955 diese Wende ab - Ende des Korea-Krieges, Berliner Außenministerkonferenz 1954, etc.



**Moderator1** Danke für die Fragen aus Oberschützen und die Antworten, wir wechseln nach Arbesbach. Bitte um eure Fragen an den Experten Anton Pelinka!

**nms\_arbesbach 5** Wird der Staatsvertrag heute von HistorikerInnen anders beurteilt als im Jahr 1955?

**apelinka** Nicht anders, aber inzwischen genauer. Der Schlüssel lag in Moskau und in Washington. Österreichs Regierung nutzte eine Chance, die ihr weltpolitisch angeboten wurde.

**nms\_arbesbach 1** Glauben Sie, dass der 2. Weltkrieg nicht zu Stande gekommen wäre, wenn Österreich zu dieser Zeit neutral gewesen wäre?

**apelinka** Nein - der 2. Weltkrieg hatte mit Österreich unmittelbar nichts zu tun. Vor allem hatte der "Anschluss" (also die Besetzung Österreichs) Österreich schon im März 1938 als Akteur verschwinden lassen. Wenn der "Anschluss" nicht stattgefunden hätte, wäre die Lage anders gewesen - Österreich hätte den Krieg nicht verhindern, aber vielleicht wie die Schweiz sich heraushalten können.





**Moderator1** Somit beenden wir die erste Fragerunde und läuten die zweite Fragerunde ein. Die SchülerInnen aus Oberschützen stellen jetzt ihre Hauptfragen an alle Politiker und den Experten gleichzeitig! Bitte um eure erste Frage!

**bg oberschuetzen 4** Hat auch die Unterzeichnung des Staatsvertrages dazu geführt, dass Österreich die Aufarbeitung seiner NS-Vergangenheit erst sehr spät begonnen hat?

**Krainer SPÖ** Glaube ich nicht ...

**Krainer SPÖ** ... sich mit den Schattenseiten seiner Geschichte zu beschäftigen ist nie angenehm ...

**Vetter TEAM STRONACH** Das glaube ich nicht

**apelinka** ich sehe den zusammenhang nicht, schon bald nach 1945 setzte in österreich ein prozess ein, die NS-vergangenheit zu "verdrängen".

**Walser Grüne** Indirekt schon, weil der Opfermythos fortgeführt werden konnte

**Stefan FPÖ** ja, insofern, als österreichs opferrolle damit fortgeschrieben wurde

**Krainer SPÖ** Österreich als Staat war Opfer ... unter den Österreicherinnen gab es Opfer, Täter und ... Zuschauer ...

**apelinka** ...da stimme ich krainer zu - die kritik an der opferthese wird oft vereinfacht.

**bg oberschuetzen** Wie wurde der Kriegsmüll entsorgt?

**Krainer SPÖ** Großteils wurden die Ziegel abgeklopft und wieder verbaut ...

**Krainer SPÖ** neues Ba umaterial war eher nicht so verfügbar ;-)

**Walser Grüne** Es wurde wiederverwendet, was zu gebrauchen war

**Vetter TEAM STRONACH** Man machte aus der Not eine Tugend und verbaute, was man kriegen konnte. Mit den heutigen Umweltgesetzen darf man die damaligen schwierigen Zeiten nicht messen .....

**Stefan FPÖ** gehe auch davon aus, dass alles möglichst wieder verwertet wurde

**apelinka** in den österreichischen städten standen noch anfang der 1960er jahre letzte kriegsruinen -österreich war ja zunächst ein armes land!

**Krainer SPÖ** habe noch in den achtziger Jahren in Wien Häuser mit Kriegsschäden gesehen ..

**Moderator1** Danke für die Fragen und Antworten, wir wechseln nach Arbesbach! Bitte um eure Fragen an alle Politiker und den Experten!

**nms arbesbach 2** Wenn die EU ein gemeinsames Heer will, verletzen wir dann den Staatsvertrag?

**Krainer SPÖ** Anton Pelinka bitte ;-)

**Walser Grüne** Ja

**Stefan FPÖ** Ja, denn dann stehen österreichische soldaten unter einem fremden kommando, und nicht nur zu friedenserhaltenden zwecken mit uno mandat

**Krainer SPÖ** es kommt darauf an was dieses EU-heer macht ... unter UNO-Mandat friedenserhaltende Maßnahmen ... oder ...

**apelinka** den sicher nicht, aber mit der neutralität sehe ich schwierigkeiten - das faktische ende einer politisch bedeutsamen interpretation der neutralität ist aber schon früher verloren gegangen, mit dem ende des "kalten krieges",

**Vetter TEAM STRONACH** Die Neutralität ist im Neutralitätsgesetz festgeschrieben, die Unabhängigkeit im Staatsvertrag.





**nms arbesbach 3** Gibt es Dinge im Staatsvertrag, die Sie aus heutiger Sicht gerne anders gehabt hätten?

**Krainer SPÖ** ich glaube der Staatsvertrag war zum großen Vorteil für Österreich ...

**Krainer SPÖ** ... habe aber ehrlicherweise noch nicht darüber nachgedacht ob hier oder da der Vertrag anders (Besser) hätte lauten können ...

**Walser Grüne** Ursprünglich vorgesehener Passus, der Österreichs Mitschuld im Nationalsozialismus erwähnt hat, hätte drinnen bleiben können/sollen

**apelinka** ja, aber Österreichs Regierung war gut beraten, den Vertrag (und seine Rahmenbedingung - die Neutralität) trotzdem zu unterschreiben. Ich finde v.a. das "Anschlussverbot" widersinnig, weil das Thema aus Gründen der Entwicklung in Österreich sich längst erledigt hat. Österreich muss da nichts "verboten" werden.

**Vetter TEAM STRONACH** Es gibt ja Artikel, die als obsolet erklärt worden sind. Ohne Habsburgerklausel würden wir uns Vorbehalte zur MRK und Anti-Diskriminierungsverpflichtungen ersparen.

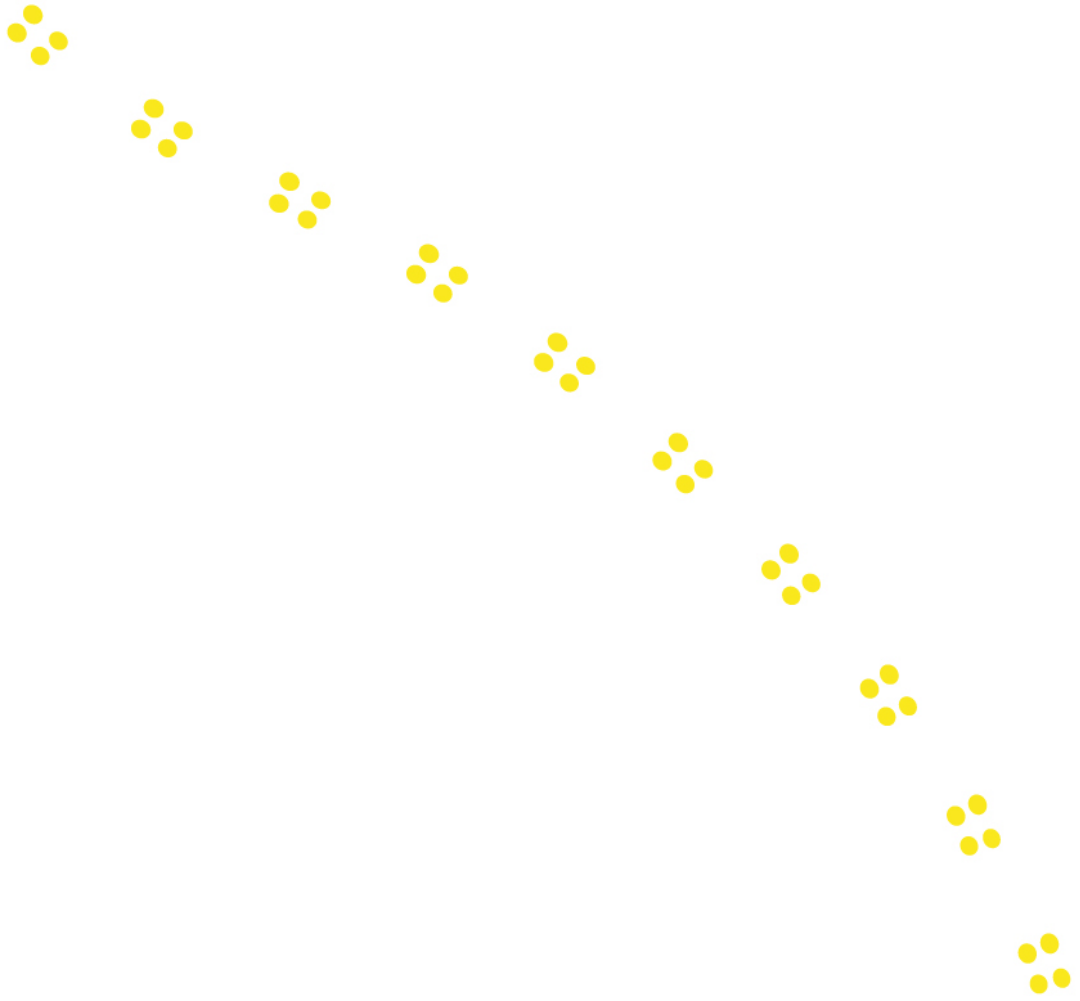
**nms arbesbach 3** Was heißt MRK?

**Krainer SPÖ** Menschenrechtskonvention

**Vetter TEAM STRONACH** sorry, Menschenrechtskonvention

**Krainer SPÖ** EMRK = Europäische Menschenrechtskonvention

**apelinka** bei aller positiven Wertung des Staatsvertrages - ohne das Jahr 1945 und die zentralen Wichtstellungen dieses Jahres wäre der Staatsvertrag nicht vorstellbar: Befreiung und Demokratie wurden 1945 erreicht, dank des Sieges der Alliierten





**Moderator1** Danke für die spannenden Fragen und Antworten. Wir starten nun in die offene Chatzeit – hier können offen gebliebene Fragen geklärt werden!

**nms arbesbach 4** Was halten Sie von der Neutralität Österreichs?

**Krainer SPÖ** Ich glaube, dass es Teil der österreichischen Identität ist ... sollte aber nicht bedeuten "wir interessieren uns nicht für Konflikte"

**Krainer SPÖ** ... oder ergreifen nicht Partei ...

**Walser Grüne** Neutralität hat große Verdienste in der Vergangenheit, müsste jedoch neu definiert werden.

**Stefan FPÖ** neutralität ist nach wie vor wichtig

**Vetter TEAM STRONACH** Sie war zunächst unbeliebt, aber sehr wichtig zur Erlangung der österreichischen Souveränität. Heute schlingern wir uns außenpolitisch zwischen Solidarität und Neutralität durch - und machen manchmal einen opportunistischen Eindruck.

**bg Oberschuetzen 2** Wie viel hat der Wiederaufbau gekostet?

**Krainer SPÖ** Wiederaufbau: ur total arg viel

**Stefan FPÖ** die Notwendigkeit der Modernisierung war ein kleiner positiver Nebeneffekt.

**Walser Grüne** Die Gesamtkosten kenne ich nicht (und auch keine seriösen Berechnungen dazu)

**nms arbesbach 5** Kann man, bzw. sollte man am Staatsvertrag etwas ändern?

**apelinka** nein - der Staatsvertrag ist Geschichte, die unter dem Strich Österreich viel gebracht hat.

**Vetter TEAM STRONACH** Wie geschrieben halte ich die Habsburgerklausel nicht mehr für zeitgemäß

**Krainer SPÖ** Staatsvertrag: Ich glaube (Pelinka bitte helfen) wenn alle Unterzeichner sich einig sind, kann man alles ändern ..

**Stefan FPÖ** mehrere Passagen des Staatsvertrages sind faktisch nicht mehr in Geltung.

**Stefan FPÖ** eine formelle Änderung im Nachhinein halte ich nicht für sinnvoll.

**apelinka** ja, der Staatsvertrag könnte, rein rechtlich, einvernehmlich geändert werden - aber daran hat wohl niemand Interesse; vor allem ist die Frage, ob Russland unbestritten die Nachfolge der UdSSR ist, nicht so eindeutig zu beantworten.

**Stefan FPÖ** etwa mit Deutschland nicht in einem politischen oder wirtschaftlichen Verbund zu sein, oder keine Lenk Waffen besitzen zu dürfen, ist nicht mehr gültig

**bg Oberschuetzen 3** Warum sind der 8. Mai und der 15. Mai keine gesetzlichen Feiertage?

**Krainer SPÖ** Staat 15. Mai (= Staatsvertragsunterzeichnung) wurde der 26. Oktober zum Staatsfeiertag, weil am 25.10.1955 der letzte fremde Soldat Österreich verlassen hat und am 26. Oktober Österreich auch tatsächlich frei war ...

**Krainer SPÖ** ... und an diesem Tag auch die immerwährende Neutralität beschlossen/verkündet hat ...

**Walser Grüne** ad Feiertage: Da sollten wir tatsächlich darüber nachdenken. Ich bin dafür, dass die Bedeutung dieser Tage (und des 12. November!) stärker ins Bewusstsein dringt.







**Vetter TEAM STRONACH** Feiertage sind immer ein spannendes Thema - vielleicht deshalb, weil es im Mai schon so viele Feiertage gibt  
**apelinka** und zu walser: bitte den 27.april nicht vergessen!

**Krainer SPÖ** 8. Mai sicher auch gute Idee ...

**Walser Grüne** ad Pelinka: Ok

**Stefan FPÖ** halte 15.5. für sehr geeignet als staatsfeiertag. Aber auch der 26.10. ist ein gutes datum.

**Moderator1** Die Chatzeit neigt sich dem Ende zu, und wir sollten daher langsam zu einem Abschluss kommen und bitten alle Politiker und den Experten um ein abschließendes Statement! Für weitere Fragen können Kontakte ausgetauscht werden

**Walser Grüne** Danke für die Diskussion und alles Gute für die letzten Schulwochen!

**Krainer SPÖ** Danke und noch viel Spaß :-)

**nms arbesbach 5** Danke war sehr toll :) Auf Wiedersehen Vielen Dank :)

**Vetter TEAM STRONACH** Danke für die spannenden Fragen und alles Gute!

**bg oberschuetzen 2** Vielen lieben Dank und auf Wiedersehen!

**apelinka** der staatsvertrag war ein glücksfall, der auf dem jahre 1945 aufbaute. österreich hat (fast unverdientermaßen) glück gehabt - die alliierten haben österreich ganz einfach gut behandelt.

**bg oberschuetzen 4** Danke für Ihre Antworten, hat Spaß gemacht. Auf Wiedersehen!

**Stefan FPÖ** vielen dank und auf wiedersehen

**Moderator1** Danke an alle Politiker und den Experten Anton Pelinka für den spannenden Chat. Danke auch an die Schulen für die spannenden Fragen ! Danke auch an die LehrerInnen, die ermöglicht haben, dass heute das BG/BRG Oberschützen und die NMS Arbesbach dabei waren!

**Moderator1** Übrigens auch ein Tipp: [www.demokratiewerkstatt.at](http://www.demokratiewerkstatt.at) – für alle, die Wien besuchen!

**Moderator1** Und die Demokratiewebstatt ist auch auf Facebook zu finden – dort könnt ihr euch immer auf dem Laufenden halten: [www.facebook.com/Demokratiewebstatt](http://www.facebook.com/Demokratiewebstatt)

**Moderator1** Danke fürs mitdiskutieren, schöne Grüße aus Wien!

**Moderator1** Wir wünschen allen Beteiligten noch einen guten Tag! Auf ein baldiges Wiedersehen/Wiederhören ;)

